Communal-Correspondenz Strickenhofer
WIEN
VIII., Josefstädterstrasse 32

№ 40.
Wien, Samstag den 19. Februar 1898.

Sitzungen im Rathhause.

Der Gemeinderath hält in der nächsten Woche am Freitag 5 Uhr Nachmittags eine Plenarsitzung ab. Stadtrathsitzungen finden am Donnerstag 10 Uhr Vormittags und 5 Uhr Nachmittags sowie am Freitag um 10 Uhr Vormittags statt.

Communale Auszeichnung.

In der gestrigen vertraulichen Sitzung wurde der Frau Caroline Atz-Radl in Steinersdorf bei Baden die goldene, dann den Gemeinräthen des Bezirkes Döbling Friedr. Michael Franck, Franz Fortuna und Eugen Steinklar die goldene Verdienst-Medaille verliehen.

Todesfall. Gestern erhielt der Magistrats-Kanzlei-Director-Stellv. Johann Kafaillo in Ischl von 57 Jahren gestorben. Der Verblichene war ein äusserst verdienter Beamter, war ein geborener Wiener (Neulerchenfelder) und trat im Jahre 1862 in den Dienst seiner Vaterstadt. Von 1863 bis 1887 gehörte dieser tüchtige Arbeiter der Gemeinderaths-Revisions-Kanzlei an.

Kafaillo war auch ein geschätzter Klavierspieler, der aber seine Kunst nur zum eigenen Vergnügen trieb und nur selten zu Vorträgen war, zu, gern scheidenden Freuden seiner gedächtigen Begabung herzugeben.

Von der Wiener Garnison.

Das 93. Infanterie-Regiment Ludwig Wilhelm I. Markgraf von Baden-Baden, welches heute in die Wiener Garnison kam, ergänzt sich aus Ungarn und hat das Ergänzungsbataillons-Commando in Zombor seinen Sitz. Das Regiment wurde 1814 auf in Kaiserlichen Dienste übernommen, nach italienischem Regimentsformat, erhielt dann folgende Inhaber: 1815 Freih. v. Mercklin, 1817 Fmzl. Graff, 1827 FMZL. v. Löbenhofen, 1837 FMZL. Graf Caccogiri, 1850 FZM. Freih. Ajroldi, 1883 FZM. Freih. v. Döpfner; seit 1888 trägt es den gegenwärtigen Namen und zwar auf immerwährende Zeiten. Die Cyclisirung der Uniform ist Reichsroth, die Knöpfe weiß.

Das zweite hier einlangende Regiment Michael Großfürst von Russland No. 26 ergänzt sich gleichfalls in Ungarn (Gran); dasselbe wurde 1712 als „ungarisches Regiment in Kaiserlichen Dienste übernommen und erhielt den Namen Carl Wilhelm Erbprinz von Brandenburg-Ansbach; die weiteren Inhaber waren: 1724 FML. Freih. v. Müffling, 1737 FML. Graf Grimm, 1751 FZM. Graf Traubler, 1776 FZM. Freih. v. Kriesa, 1786 FM. Freih. v. Ellsinzi, 1786 FZM. Graf v. d'Ertron, 1790 FZM. Freih. v. Schröder, 1803 FZM. Ludwig Fürst v. Hohenlohe-Bartenstein, 1814 FZM. Wilhelm Prinz von Oranien, 1815 Wilhelm I. König der Niederlande, 1844 Erzherzog Ferdinand Carl Victor von Este; seit 1852 trägt es den gegenwärtigen Namen. Die Cyclisirung ist schwarz, die Knöpfe gelb.

Der Gesang-Verein der Wiener Bildhauer veranstaltet am Dienstag den 22. dieses Monates in den Drei Engel-Sälen auf der Wieden einen Vortrags-Abend mit Tanzkränzchen unter dem Titel „Ein Ausflug auf den Schnitzer-Kogel". Die Einladungen auf Karten ist eine außerordentlich reiche und dürfte das heurige Fest, eine Reichhaltigkeit des Programms und Genusses der Theilnehmer anbelangt seinen Vorgängern gleich kommen.

Bürgerrecht. Das Bürgerrecht der Stadt Wien wurde verliehen den Herren: Franz Eberhardt, Gastwirth; Ferdinand Jarl, Tischlermeister; Josef Kirchmayer, Tischlermeister; Heinrich Mayer, Marktdictator; August Sack, und Jacob Steinock, Gemischtwarenverschleißer; Alois Sitter, Gastwirth; Josef Jorak, Drechslermeister.

Margarinbutter. Von einigen Tagen fand in Dochow Lichtenberg eine zwangsweise Besichtigung von Verkäufern von Margarine und Margarinbutter statt, in welcher auch die Wahrnehmungen hingewiesen wurde, welche bei den verdächtigen Producten mit Urwaßrentgegengebracht worden. Es wurde betont, daß die Färbung der Margarinbutter am besten geeignet sei, Betrug zu verhindern und seien die Anilinfarben, welche jetzt vollkommen gesundheitsunschädlich hergestellt werden, welche sogar besonders zweckmäßig erscheinen. Nach dem darauf hingewiesen wurde, daß von Seiten unserer Margarin- und Margarinbutterfabrikanten bereits vor geraumer Zeit um Ehrung zur Genehmigung von Anilinfarben zum Färben von Margarinbutter eingetreten. Es wird abgewartet werden, und ihr diesbezügliche Entscheidung bald gefällt werden dürfte, würde beschlossen, vorläufig Maßnahmen zu unternehmen.

Gemeinschaftliches. Die abgeänderten Statuten der gemeinschaftlichen Krankenkasse der Fabriken in Wien wurden von der n. ö. Statthalterei im Sinne des § 126 des Gewerbegesetzes genehmigt.

Lauer = Denkmal.

Die Localcommission für die Bestimmung eines Platzes für das „Lauer = Denkmal" hat bereits stattgefunden und wird die Angelegenheit nun bald zur Erledigung kommen.

Silberne Hochzeit.

Der Official des städtischen Cassenrevisions-Amtes Heinrich Zobinsky feiert morgen mit seiner Gattin Elise geborene Steiner das Fest der silbernen Hochzeit.